
Sonderverordnung 2 zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (SonderV 20-2)

Vom 15. April 2020 (Stand 14. Januar 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 91 Abs. 4 der Kantonsverfassung und Art. 6 Abs. 1 der Verordnung über die Massnahmen im Kulturbereich gemäss Covid-19-Gesetz (Covid-19-Kulterverordnung) vom 14. Oktober 2020 ¹⁾, *

beschliesst:

1. Einleitung

§ 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung bezweckt, komplementär zu den Bundesmassnahmen schwerwiegende wirtschaftliche Störungen infolge der Coronavirus-Pandemie zu vermeiden durch: *

- a) * ...
- b) * ...
- c) * ...
- d) * Ausfallentschädigungen und Beiträge an Transformationsprojekte zu Gunsten von aargauischen Kulturunternehmen und Kulturschaffende
- e) * ...
- f) * Entschädigungen im freiwilligen Schulsport,
- g) * Härtefallmassnahmen gemäss der Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Härtefallverordnung) vom 25. November 2020 ²⁾,

¹⁾ SR [442.15](#)

²⁾ SR [951.262](#)

h) * Solidarbürgschaften gemäss Art. 4 Abs. 2 lit. b Ziff. 5 der Verordnung über Massnahmen im Bereich des professionellen und semiprofessionellen Mannschaftssports zur Abfederung der Folgen der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung Mannschaftssport) vom 4. November 2020 ³⁾,

i) * Beiträge an touristische Angebote mit einer Personenbeförderungskonzession.

² Es besteht kein Rechtsanspruch auf Leistungen gemäss dieser Verordnung. Die Ausrichtung von Leistungen erfolgt nur im Rahmen der vorhandenen Mittel und in der Reihenfolge der eingegangenen Gesuche.

§ 2 * ...

2. Massnahmen zugunsten der Wirtschaft

2.1 ... *

§ 3 * ...

2.2 ... *

§ 4 * ...

2.3 ... *

§ 5 * ...

§ 6 * ...

2.4 Leistungen für Härtefälle

§ 7 * ...

³⁾ SR [415.022](#)

§ 7a * Härtefallmassnahmen gemäss Covid-19-Härtefallverordnung

¹ Der Kanton gewährt Unternehmen, welche die Anforderungen des 1. und 2. Abschnitts der Covid-19-Härtefallverordnung erfüllen, auf Gesuch hin rückzahlbare Darlehen, Bürgschaften oder Kreditausfallgarantien oder nicht rückzahlbare Beiträge, die den Anforderungen des 3. Abschnitts der Covid-19-Härtefallverordnung entsprechen. *

^{1bis} In Abweichung zu Art. 5 Covid-19-Härtefallverordnung gewährt der Kanton Härtefallmassnahmen auch an Unternehmen, deren Jahresumsatz 2020 im Zusammenhang mit behördlich angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie nachweislich unter 75 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes der Jahre 2018 und 2019 liegt. *

^{1ter} Bei Umsätzen im Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019 von Fr. 50'000.– bis Fr. 100'000.– werden ausschliesslich nicht rückzahlbare Beiträge in der Höhe von maximal 20 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes 2018 und 2019 gewährt. *

^{1quater} Das Unternehmen hat gegenüber dem Kanton zu belegen, dass es zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. Dezember 2019 nicht überschuldet war. Es muss zudem den Nachweis der Überlebensfähigkeit erbringen, der glaubhaft aufzeigt, dass die Finanzierung des Unternehmens mit der Härtefallmassnahme gesichert werden kann. *

^{1quinquies} Bringen Eigentümer frisches Eigenkapital in das Unternehmen ein oder verzichten Fremdkapitalgeber auf ihre Forderungen, können nicht rückzahlbare Beiträge in der Höhe bis höchstens Fr. 1.5 Mio. ausgerichtet werden. Das zusätzliche Eigenkapital oder der Forderungsverzicht müssen insgesamt mindestens dem vom Kanton zusätzlich gewährten Beitrag entsprechen.

*

² Als gesuchsberechtigte Unternehmen gelten alle Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sowie alle juristischen Personen, die vor dem 1. März 2020 gegründet wurden und Sitz im Kanton Aargau haben.

³ Gesuche sind bis spätestens 30. April 2021 über das elektronische Behördenportal einzureichen.

⁴ Für die Berechnung des Umsatzrückgangs gemäss Art. 5 Covid-19-Härtefallverordnung sind bereits geleistete Sofort- und Direktzahlungen des Kantons zu berücksichtigen.

⁵ Die Kreditausfallgarantien des Kantons zugunsten der Geschäftsbanken von aargauischen Unternehmen betragen 100 % des Kredits.

⁶ In den Darlehens-, Bürgschafts- und Garantieverträgen beziehungsweise Verfügungen über die nicht rückzahlbaren Beiträge werden geeignete Bedingungen und Auflagen zur Missbrauchsbekämpfung, namentlich Rückforderungsvorbehalte, Meldepflichten und Sicherheiten, festgelegt.

§ 7b * Härtefallmassnahmen bei behördlich angeordneten Betriebsschliessungen (Fixkostenbeiträge)

¹ Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sowie juristischen Personen mit Sitz im Kanton Aargau, welche die Anforderungen des 1. und 2. Abschnitts der Covid-19-Härtefallverordnung erfüllen, werden Fixkostenbeiträge in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen ausgerichtet, wenn der ganze Betrieb oder ein wesentlicher Betriebsteil vom 1. November 2020 bis 30. April 2021 während insgesamt mindestens 40 Tagen aufgrund einer behördlichen Anordnung schliessen muss. Ein wesentlicher Betriebsteil liegt vor, wenn der Umsatzanteil dieses Betriebsteils am Gesamtumsatz 2019 mindestens 25 % beträgt.

² Die Mindestdauer der behördlich angeordneten Betriebsschliessung gilt nicht für Unternehmen, welche aufgrund der Allgemeinverfügung des Kantonsärztlichen Dienstes des Kantons Aargau vom 18. Dezember 2020 schliessen mussten.

³ Pro Unternehmen kann ein Gesuch für alle im Kanton betroffenen Betriebsteile eingereicht werden.

⁴ Die Fixkostenbeiträge werden für die Dauer der behördlich angeordneten Schliessung ausgerichtet. Der Beitrag pro Tag bemisst sich am branchenüblichen Fixkostenanteil am ausgewiesenen Gesamtaufwand 2019 und beträgt pro Monat maximal Fr. 50'000.-.

⁵ Das Unternehmen hat gegenüber dem Kanton zu bestätigen, dass es zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 31. Dezember 2019 nicht überschuldet war.

⁶ Das Unternehmen muss gegenüber dem Kanton bestätigen, dass es beabsichtigt, nach der behördlich angeordneten Schliessung wieder zu öffnen. Der Kanton kann Fixkostenbeiträge zurückverlangen, wenn das Unternehmen nach der behördlich angeordneten Schliessung nicht weitergeführt wird.

⁷ Bereits bezogene Härtefallhilfen des Kantons Aargau werden bei der Bestimmung des Fixkostenbeitrags nicht angerechnet.

⁸ Gesuche sind bis spätestens 30. April 2021 über das elektronische Behördenportal einzureichen.

2.5 Vollzug

§ 8 Aufgabenübertragung an die Hightech Zentrum Aargau AG

¹ Der Vollzug der Leistungen für Härtefälle gemäss den §§ 7a und 7b ist der Hightech Zentrum Aargau AG mit Sitz in Brugg übertragen. *

² Die Hightech Zentrum Aargau AG kann Dritte zur Unterstützung bei Beratung und Gesuchsbearbeitung beiziehen.

³ Die Hightech Zentrum Aargau AG stellt über die Gesuche betreffend Leistungen für Härtefälle gemäss den §§ 7a und 7b Antrag an das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI). *

⁴ Der Kanton übernimmt die Verwaltungskosten, die der Hightech Zentrum Aargau AG durch die Aufgabenerfüllung entstehen. Massgeblich ist der zwischen der Hightech Zentrum Aargau AG und dem Kanton geschlossene Vertrag.

§ 9 Abwicklungsgesellschaft

¹ Zum Vollzug der Kreditausfallgarantien gemäss § 7a zieht der Kanton eine private Treuhandgesellschaft als Stellvertreterin bei (Abwicklungsgesellschaft). *

² Die kreditgebende Geschäftsbank meldet der Abwicklungsgesellschaft vorgesehene Kreditauszahlungen. Stellt die Abwicklungsgesellschaft eine Mehrfacherfassung fest, informiert sie umgehend die Geschäftsbank, damit sie die Kredite nicht ausbezahlt. *

³ Die Abwicklungsgesellschaft unterstützt die Hightech Zentrum Aargau AG bei der Beratung und Antragsstellung für Leistungen für Härtefälle gemäss den §§ 7a und 7b. *

⁴ Die Abwicklungsgesellschaft berichtet dem DVI und dem Departement Finanzen und Ressourcen (DFR) gemeinsam halbjährlich über Anzahl und Höhe der unter der Kreditausfallgarantie gezogenen Kredite und über die von den Banken für diese Kredite gemachten Rückstellungen. *

⁵ Der Kanton übernimmt die Verwaltungskosten, die der Abwicklungsgesellschaft aufgrund der Aufgabenerfüllung entstehen. Massgeblich ist der zwischen der Abwicklungsgesellschaft und dem Kanton geschlossene Vertrag.

§ 10 Aufgaben der kreditgebenden Geschäftsbanken der aargauischen Unternehmen

¹ Die kreditgebenden Geschäftsbanken der aargauischen Unternehmen prüfen die Voraussetzungen für die Gewährung von Krediten mit kantonaler Kreditausfallgarantie gemäss § 7a. *

² Sie melden der Abwicklungsgesellschaft vorgesehene Kreditauszahlungen. *

³ Sie berichten der Abwicklungsgesellschaft periodisch über Amortisations- und Zinszahlungsrückstände der gemäss § 7a gewährten Kredite. *

⁴ Die Rechte und Pflichten der kreditgebenden Geschäftsbanken der aargauischen Unternehmen und ihr Verhältnis zum Kanton richten sich im Übrigen nach dem zwischen dem Kanton Aargau und verschiedenen Banken abgeschlossenen globalen Kreditausfallgarantievertrag.

§ 11 Aufgaben der Departemente DVI und DFR

¹ Das DVI entscheidet über die Anträge der Hightech Zentrum Aargau AG betreffend Gesuche betreffend Leistungen für Härtefälle gemäss den §§ 7a und 7b. Es weist das DFR zur Zahlung zugunsten des unterstützten Unternehmens an. *

² Bei ganz oder teilweise abgewiesenen Gesuchen gemäss Abs. 1 erlässt das DVI einen begründeten Entscheid mit Rechtsmittelbelehrung. Rechtsmittelinstanz ist der Regierungsrat.

³ Das DVI widerruft die Entscheide betreffend Sofortzahlungen und Leistungen für Härtefälle, wenn im Rahmen der Selbstdeklaration falsche Angaben gemacht wurden.

⁴ Das DFR nimmt die gemäss den Anweisungen des DVI gemäss Abs. 1 erforderlichen Zahlungen vor.

§ 12 Entbindung von Geheimhaltungsvorschriften und Datenschutz

¹ Damit die Angaben der Gesuche um finanzielle Unterstützung überprüft werden können, hat das gesuchstellende aargauische Unternehmen die Hightech Zentrum Aargau AG, die kreditgebende Bank und die zuständigen Amtsstellen von Bund und Kanton sowie die Abwicklungsgesellschaft von den Geheimhaltungsvorschriften, insbesondere vom Bankkunden-, Steuer- und Amtsgeheimnis zu entbinden.

² Zur Erfüllung der Aufgaben gemäss dieser Verordnung können die Hightech Zentrum Aargau AG, die kreditgebenden Banken, die zuständigen Amtsstellen von Bund und Kanton sowie die Abwicklungsgesellschaft untereinander die notwendigen Daten austauschen. Das gesuchstellende aargauische Unternehmen hat diesem Datenaustausch zuzustimmen.

3. Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen und Kulturschaffende und Beiträge an Transformationsprojekte *

§ 13 Ausfallentschädigungen und Beiträge an Transformationsprojekte gemäss COVID-19-Kulturverordnung *

¹ Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) ist zuständig für die Behandlung von Gesuchen um Ausrichtung von Ausfallentschädigungen und von Finanzhilfen zur Unterstützung von Transformationsprojekten gemäss den Artikeln 6 und 10 der Verordnung über die Massnahmen im Kulturbereich gemäss Covid-19-Gesetz (Covid-19-Kulturverordnung) vom 14. Oktober 2020 ¹⁾. *

3^{bis}. ... *

§ 13a * ...

¹⁾ SR [442.15](#)

3^{ter}. Entschädigungen im freiwilligen Schulsport *

§ 13b * Gewährung von Entschädigungen im freiwilligen Schulsport

¹ Der Kanton richtet allen Leiterinnen und Leitern von bewilligten Schulsportkursen, die während respektive wegen der Coronavirus-Pandemie nicht vollumfänglich durchgeführt werden konnten, eine Entschädigung von pauschal Fr. 735.– pro Kurs mit 60-minütigen Lektionen beziehungsweise von pauschal Fr. 945.– pro Kurs mit 90-minütigen Lektionen aus.

² Die Auszahlungen der Entschädigungen erfolgen nach Abschluss des Angebots über den J+S-Schulcoach durch den Kanton.

3^{quater}. Solidarbürgschaften im Sport *

§ 13c * Solidarbürgschaften im Sport

¹ Das BKS kann gemäss Art. 4 Abs. 2 lit. b Ziff. 5 der Verordnung über Massnahmen im Bereich des professionellen und semiprofessionellen Mannschaftssports zur Abfederung der Folgen der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung Mannschaftssport) vom 4. November 2020 ¹⁾ Sicherheiten in Form von Solidarbürgschaften leisten.

3^{quinqies}. Beiträge an touristische Angebote mit einer Personenbeförderungskonzession *

§ 13d * Beiträge an touristische Angebote mit einer Personenbeförderungskonzession

¹ Der Kanton richtet touristischen Angeboten mit einer Personenbeförderungskonzession auf Gesuch hin finanzielle Beiträge aus.

² Finanzielle Beiträge des Kantons setzen voraus, dass

- a) die COVID-19-bedingten finanziellen Ausfälle in der Zeit vom 1. März bis 30. September 2020 nach Abzug aller Reserven den in den Geschäftsjahren 2017–2019 erzielten Reingewinn des Unternehmens übersteigen und
- b) das Unternehmen für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 keine Dividenden ausschüttet.

³ Der Kanton gewährt finanzielle Beiträge im Umfang der COVID-19-bedingten finanziellen Ausfälle in der Zeit vom 1. März bis 30. September 2020 unter Berücksichtigung der zumutbaren Kosteneinsparungen, der Kurzarbeitsentschädigungen, der anrechenbaren Reserven und eines angemessenen erwarteten Gewinns der nächsten Jahre.

⁴ Das DVI entscheidet über die Gesuche.

¹⁾ SR [415.022](#)

4. Schlussbestimmungen

§ 14 Inkrafttreten und Dauer

¹ Diese Verordnung tritt am 20. April 2020 in Kraft. Sie gilt für die Dauer von längstens zwei Jahren ab Inkrafttreten. Sie kann nicht verlängert werden.

Aarau, 15. April 2020

Regierungsrat Aargau

Landammann
Dieth

Staatsschreiberin
Trivigno

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
06.05.2020	11.05.2020	§ 1 Abs. 1, lit. d)	geändert	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 1 Abs. 1, lit. e)	eingefügt	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 3 Abs. 1	geändert	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 3 Abs. 1, lit. c)	geändert	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 3 Abs. 1, lit. d)	geändert	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 3 Abs. 1, lit. e)	eingefügt	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 4 Abs. 2, lit. b)	aufgehoben	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 6 Abs. 1, lit. b)	aufgehoben	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 7 Abs. 3, lit. a)	aufgehoben	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	Titel 3 ^{ter}	eingefügt	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	§ 13a	eingefügt	2020/7-01
06.05.2020	11.05.2020	Anhang 01	eingefügt	2020/7-01
17.06.2020	22.06.2020	§ 1 Abs. 1, lit. e)	geändert	2020/9-14
17.06.2020	22.06.2020	§ 1 Abs. 1, lit. f)	eingefügt	2020/9-14
17.06.2020	22.06.2020	§ 3 Abs. 2	eingefügt	2020/9-14
17.06.2020	22.06.2020	§ 5 Abs. 2	geändert	2020/9-14
17.06.2020	22.06.2020	Titel 3 ^{ter}	eingefügt	2020/9-14
17.06.2020	22.06.2020	§ 13b	eingefügt	2020/9-14
23.09.2020	30.09.2020	§ 5 Abs. 4	geändert	2020/13-01
23.09.2020	30.09.2020	§ 7 Abs. 5	geändert	2020/13-01
16.12.2020	01.12.2020	Ingress	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. a)	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. b)	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. c)	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. d)	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. e)	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. f)	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. g)	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. h)	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. i)	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 2	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 2.1	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 3	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 2.2	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 4	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 2.3	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 5	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 6	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 7	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 7a	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 8 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 8 Abs. 3	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 9 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 9 Abs. 2	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 9 Abs. 3	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 9 Abs. 4	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 10 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 10 Abs. 2	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 10 Abs. 3	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 11 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 3.	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 13	Titel geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 13 Abs. 1	geändert	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 3 ^{ter}	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 13a	aufgehoben	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 3 ^{weiter}	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 13c	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Titel 3 ^{weiter}	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	§ 13d	eingefügt	2020/15-26
16.12.2020	01.12.2020	Anhang 01	aufgehoben	2020/15-26

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
23.12.2020	24.12.2020	§ 1 Abs. 1, lit. d)	geändert	2020/16-01
23.12.2020	24.12.2020	§ 7a Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2020/16-01
23.12.2020	24.12.2020	§ 7a Abs. 1 ^{ter}	eingefügt	2020/16-01
23.12.2020	24.12.2020	Titel 3.	geändert	2020/16-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 7a Abs. 1	geändert	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 7a Abs. 1 ^{ter}	geändert	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 7a Abs. 1 ^{quater}	eingefügt	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 7a Abs. 1 ^{quinqües}	eingefügt	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 7b	eingefügt	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 8 Abs. 1	geändert	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 8 Abs. 3	geändert	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 9 Abs. 3	geändert	AGS 2021/01-01
20.01.2021	14.01.2021	§ 11 Abs. 1	geändert	AGS 2021/01-01

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Ingress	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 1 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. a)	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. b)	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. c)	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. d)	06.05.2020	11.05.2020	geändert	2020/7-01
§ 1 Abs. 1, lit. d)	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. d)	23.12.2020	24.12.2020	geändert	2020/16-01
§ 1 Abs. 1, lit. e)	06.05.2020	11.05.2020	eingefügt	2020/7-01
§ 1 Abs. 1, lit. e)	17.06.2020	22.06.2020	geändert	2020/9-14
§ 1 Abs. 1, lit. e)	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. f)	17.06.2020	22.06.2020	eingefügt	2020/9-14
§ 1 Abs. 1, lit. f)	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. g)	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. h)	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 1 Abs. 1, lit. i)	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 2	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
Titel 2.1	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 3	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 3 Abs. 1	06.05.2020	11.05.2020	geändert	2020/7-01
§ 3 Abs. 1, lit. c)	06.05.2020	11.05.2020	geändert	2020/7-01
§ 3 Abs. 1, lit. d)	06.05.2020	11.05.2020	geändert	2020/7-01
§ 3 Abs. 1, lit. e)	06.05.2020	11.05.2020	eingefügt	2020/7-01
§ 3 Abs. 2	17.06.2020	22.06.2020	eingefügt	2020/9-14
Titel 2.2	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 4	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 4 Abs. 2, lit. b)	06.05.2020	11.05.2020	aufgehoben	2020/7-01
Titel 2.3	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 5	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 5 Abs. 2	17.06.2020	22.06.2020	geändert	2020/9-14
§ 5 Abs. 4	23.09.2020	30.09.2020	geändert	2020/13-01
§ 6	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 6 Abs. 1, lit. b)	06.05.2020	11.05.2020	aufgehoben	2020/7-01
§ 7	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 7 Abs. 3, lit. a)	06.05.2020	11.05.2020	aufgehoben	2020/7-01
§ 7 Abs. 5	23.09.2020	30.09.2020	geändert	2020/13-01
§ 7a	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 7a Abs. 1	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
§ 7a Abs. 1 ^{bis}	23.12.2020	24.12.2020	eingefügt	2020/16-01
§ 7a Abs. 1 ^{ter}	23.12.2020	24.12.2020	eingefügt	2020/16-01
§ 7a Abs. 1 ^{ter}	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
§ 7a Abs. 1 ^{quater}	20.01.2021	14.01.2021	eingefügt	AGS 2021/01-01
§ 7a Abs. 1 ^{quingies}	20.01.2021	14.01.2021	eingefügt	AGS 2021/01-01
§ 7b	20.01.2021	14.01.2021	eingefügt	AGS 2021/01-01
§ 8 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 8 Abs. 1	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
§ 8 Abs. 3	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 8 Abs. 3	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
§ 9 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 9 Abs. 2	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 9 Abs. 3	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 9 Abs. 3	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
§ 9 Abs. 4	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 10 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 10 Abs. 2	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 10 Abs. 3	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 11 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
§ 11 Abs. 1	20.01.2021	14.01.2021	geändert	AGS 2021/01-01
Titel 3.	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
Titel 3.	23.12.2020	24.12.2020	geändert	2020/16-01
§ 13	16.12.2020	01.12.2020	Titel geändert	2020/15-26

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
§ 13 Abs. 1	16.12.2020	01.12.2020	geändert	2020/15-26
Titel 3 ^{bis}	06.05.2020	11.05.2020	eingefügt	2020/7-01
Titel 3 ^{bis}	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
§ 13a	06.05.2020	11.05.2020	eingefügt	2020/7-01
§ 13a	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26
Titel 3 ^{ter}	17.06.2020	22.06.2020	eingefügt	2020/9-14
§ 13b	17.06.2020	22.06.2020	eingefügt	2020/9-14
Titel 3 ^{quater}	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 13c	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
Titel 3 ^{quinquies}	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
§ 13d	16.12.2020	01.12.2020	eingefügt	2020/15-26
Anhang 01	06.05.2020	11.05.2020	eingefügt	2020/7-01
Anhang 01	16.12.2020	01.12.2020	aufgehoben	2020/15-26